

## **Ausschreibung**

### **Konzeptentwicklung Talentsichtung/-förderung im Rhein-Kreis Neuss**

Der traditionell sportfreudige Rhein-Kreis Neuss hat frühzeitig die Potenziale des Sports in allen Ausprägungsformen erkannt und mit wissenschaftlicher Unterstützung ein umfassendes System der Förderung und Unterstützung initiiert.

Unter anderem hat er bereits im Jahr 2001 den „Masterplan Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss“ durch das Institut für Sportsoziologie der Deutschen Sporthochschule Köln erstellen lassen (Download unter [www.Rhein-Kreis-Neuss-macht-Sport.de](http://www.Rhein-Kreis-Neuss-macht-Sport.de)).

Dieser Masterplan beinhaltet 20 Empfehlungen sowie viele weitere Hinweise und Ansatzpunkte, die die leistungssportliche Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss maßgeblich geprägt haben.

Der Rhein-Kreis Neuss ist anerkannte Leistungssportregion NRW mit den Schwerpunktsportarten und den Bundesstützpunkten

Säbel-Fechten und Ringen-Frauen

und den Landesleistungsstützpunkten

Bahnengolf, Säbel-Fechten, Handball, Hockey, Kanu (Wildwasser), Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Bahnradsport, Voltigieren, Ringen-Männer, Rudern, Schwimmen und Ski (Alpin/Nordisch).

Gefördert wird der Leistungssport durch ein Netzwerk aus regionalen Partnern (Rhein-Kreis Neuss, Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss),

Wirtschaftsinitiativen (Partner für Sport und Bildung e.V.) und überregionalen Institutionen (Landessportbund, Sportstiftung NRW und OSP Rheinland).

Im Jahr 2018 ist der Masterplan Leistungssport fortgeschrieben worden.

Diese Fortschreibung (Download ebenfalls unter [www.Rhein-Kreis-Neuss-macht-Sport.de](http://www.Rhein-Kreis-Neuss-macht-Sport.de)) beinhaltet 48 Empfehlungen zu verschiedenen Handlungskomplexen.

Diese Empfehlungen sind von der Sportverwaltung kategorisiert und priorisiert worden.

Der Sportausschuss hat sich diese Bewertung zu Eigen gemacht und die Verwaltung

beauftragt, diese Vorschläge (Download unter [http://session.rhein-kreis-neuss.de/bi/to0040.php?\\_ksinr=2394&toselect=19420](http://session.rhein-kreis-neuss.de/bi/to0040.php?_ksinr=2394&toselect=19420)) umzusetzen.

Konkret geht es darum, ein wissenschaftlich fundiertes neues Konzept für die Talentsichtung und –förderung im Rhein-Kreis Neuss zu entwickeln, dass dann insbesondere durch fünf noch einzustellende Teilzeit(50%)-Trainer umgesetzt wird.

In diesem Konzept sollen folgende Teilaspekte besondere Berücksichtigung finden:

- Schaffung einer einheitlichen Sichtungssystematik, welche die Evaluierung der Ergebnisse/Fortschritte ermöglicht
- sportartübergreifende Talentsichtungsmaßnahmen in Grundschulen
- sportartspezifische Talentsichtungsmaßnahmen in Grundschulen im Umfeld der Bundesstützpunkte Fechten und Ringen in Dormagen
- Vorstellung der verschiedenen (Schwerpunkt)Sportarten in den Grundschulen
- Begleitung und Beratung der Talente, Eltern und Lehrer
- Ansprache und Weiterentwicklung sportorientierter Grundschulen
- Ansprache weiterführender Schulen für eine Schwerpunktbildung im Bereich Sport
- Systematischer Talenttransfer zwischen den Schwerpunktsportarten als begleitender Prozess der Sichtungsarbeit
- Steuerung des Übergangsprozesses in ein kontinuierliches Leistungstraining
- Möglichkeiten zur Stärkung der Stützpunktvereine

Es wird erwartet, dass dieses Konzept in enger Abstimmung mit Verwaltung, Bundes- und Landestützpunkten sowie weiteren relevanten Akteuren des Sports im Rhein-Kreis Neuss (wie z.B. NRW-Sportschule sowie das Voll- und Teilinternat) erarbeitet wird.

Die Arbeiten an der Konzeptentwicklung sollen in der Zeit vom 15.10 bis 15.12.2018 durchgeführt werden.

Um Abgabe eines Kurzexposés mit Kostenkalkulation bis zum 30.09.2018 wird gebeten.

Des Weiteren wird um Vorlage von Referenzen über vergleichbare frühere Projekte/Untersuchungen gebeten.